

# SEMINAR: VOM ERSTLESER-BUCH ZUM SELBSTGEMachten HÖRSPIEL

8.000 Grundschul Kinder, 500 Lehrerinnen und Lehrer haben in  
rund 250 Veranstaltungen, in 4 Jahren

hunderte von Hörspielen produziert. Und aufgenommen.

Mit Spaß, großem Eifer, Konzentration und Kreativität.

Hexenwerk? Ja, sicher! Aber hexen kann man bekanntlich lernen.

Nicht nur in Hogwarts, sondern auch in dem

DREISTÜNDIGEN EINFÜHRUNGS-SEMINAR ...

**Einfach mit Kindern aus Büchern Hörspiele produzieren**



*„Ich fand besonders eindrucksvoll, dass mit so wenig Mitteln, also fast nur mit dem Körper, so schnell ein so wirkungsvolles Hörspiel mit Kindern "produziert" werden kann. ...auch die Aufnahme mit dem Handy... super! Ich finde es vor allem toll, dass ich mir eine Umsetzung auch mit unseren Schülern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung super gut vorstellen kann.“ **Grundschullehrerin** aus Bayern*

*"Die Idee Kinder durch ein Hörspiel in eine Lesung miteinzubinden finde ich genial, da die Kinder so viel besser aufpassen und nebenbei ihr eigenes Hörspiel gestalten...außerdem werden so neue Medien mit integriert." (Konrektorin einer Grund- und Mittelschule in Franken)*

## WAS SOLL DAS?

Es macht Spaß. Es fördert Resilienz. Es zeigt Kindern (besonders aus bildungsfernen Familien), was man mit Büchern machen kann. Es stärkt die Gruppe. Es bindet die Jungs mit ein. Es macht stolz. Es erscheint am Anfang unmöglich, wird realisiert.



## DAS SEMINAR:

Hintergründe kennenlernen; Geräusche lernen und üben; lernen, wie man ohne musikalische Kenntnisse Musik live macht und einsetzt; lernen, was klappt und was nicht; konzentrationsfördernde Entspannung einsetzen; selbst kreativ werden; technische Voraussetzungen überblicken

## WAS TEILNEHMERINNEN FINDEN:

„Christian Seltmann zeigt sehr klar und verbindlich auf, was er macht, warum er das macht und was er eben nicht macht. Er nutzt die Einfachheit als Prinzip und ermöglicht dadurch jedem Lehrer (auch solchen Medienkritikern wie mir) einen Einstieg in die kreative Arbeit mit Erstlesebüchern.

Christian Seltmann zeigte uns in welche Fallen man tappen kann, was zu vermeiden ist und welche Bedingung notwendig sind, um in der Kürze der Zeit ein Ergebnis zu erzielen. Dabei wurde mir klar: Weniger ist mehr! Mit meiner eigenen Klasse kann ich tiefer einsteigen und würde auch ganz andere Prozesse zulassen. In mir fremden Klassen gibt mir die Vorgabe jedoch Sicherheit und einen klaren Orientierungsrahmen.

Der Workshop kann für Lehrer aber auch aus folgendem eine Bereicherung sein: Seitdem bin ich die beliebteste Vertretungslehrerin ever!“ (Olga, **Grundschullehrerin** in Berlin)

**Kontakt: CS, 0177 2767687, [cs@christian-seltmann.net](mailto:cs@christian-seltmann.net)**